

PRESSEMITTEILUNG

Christian Pegel: „Vermessungstechniker sind die Architekten der Präzision“

IM

Ein Tag der Jubiläen: Heute ehrt Christian Pegel, Minister für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V zum einen das 30-jährige Bestimmungsjubiläum der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (BDVI) und blickt zugleich auf das fünfte Jahr der Kooperationsvereinbarung zur Stärkung des Berufsfeldes in Mecklenburg-Vorpommern (siehe Pressemitteilung [Nr. 17/2020](#)).

Datum: 24. Januar 2025

Nummer: 17/2025

„Genau heute vor fünf Jahren hat mein Haus während des Neujahrsempfangs des BDVI die Kooperationsvereinbarung zur Nachwuchsgewinnung in der Geodäsie gemeinsam mit 13 Partnern geschlossen, mit der wir uns alle dafür einsetzen, junge Menschen für dieses technisch orientierte Berufsfeld zu begeistern“, fasst Minister Christian Pegel zusammen und ergänzt: „Über unsere verstärkte Öffentlichkeitsarbeit hinaus, konnten wir dank der vielen Kooperationspartner geeignete Bewerber unter anderem mit einem Dualen Studium frühzeitig an das Land MV binden und die Attraktivität des Berufes insgesamt steigern. Ich bedanke mich auch bei allen Verantwortlichen und Mitwirkenden des BDVI, die sich nunmehr seit beachtlichen 30 Jahren für die Zukunft der Geodäsie in unserem Land einsetzen. Vermessungstechniker sind die Architekten der Präzision – sie vermessen nicht nur die Welt, sondern schaffen die Grundlagen für Fortschritt, Planung und Orientierung.“

Erste Erfolge der neuen Nachwuchskampagne konnten im August vergangenen Jahres verbucht werden: Insgesamt 39 angehende Geomatikerinnen und Geomatiker sowie Vermessungstechnikerinnen und Vermessungstechniker haben ihren Abschluss erhalten (siehe unsere [Pressemitteilung Nr. 186/2024](#)). Das Karriereportal für die Geodäsie

Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung

Mecklenburg-Vorpommern

Alexandrinestraße 1

19055 Schwerin

Telefon: +49 385 588-12003

E-Mail: presse@im.mv-regierung.de

Internet: www.im.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Marie Boywitt

& Geoinformatik in Mecklenburg-Vorpommern gibt außerdem einen Überblick über alle freien Ausbildungsplätze: https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/im/weitere-Themen/Geoinformationen-und-Vermessung/Geo-Karriere/Geomatiker_in/

Einblicke in die Berufswelt des Vermessungs- und Geoinformationswesens in Mecklenburg-Vorpommern bietet auch in diesem Jahr der Tag der Geodäsie am 22. Juli 2025 in Greifswald, Rostock und Schwerin. Weitere Informationen und die Anmelde-möglichkeiten für Schulklasse finden Sie hier: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/im/weitere-Themen/Geoinformationen-und-Vermessung/Geo-Karriere/Aktionstage/>

Hintergrund

Zu den Berufen der Geoinformationstechnologie gehören Vermessungstechniker und Geomatiker. Die Auszubildenden beider Berufe werden im ersten Ausbildungsjahr gemeinsam unterrichtet, danach werden die Berufe getrennt ausgebildet. Sie unterscheiden sich grundsätzlich wie folgt:

Vermessungstechnikerinnen und Vermessungstechniker arbeiten mit modernsten Präzisionsinstrumenten und vermessen alles hochgenau bis in die kleinsten Winkel. Genauso übertragen sie aber auch geplante Projekte in die Örtlichkeit und sind bei der Bauausführung und Bauüberwachung unerlässlich.

Geomatikerinnen und Geomatiker verarbeiten und qualifizieren die Geodaten; sie veredeln die Geodaten für weitere Anwendungen. So entstehen Geoinformationen, Geoinformationssysteme, aber auch Pläne und Karten.

Weitere Karrieremöglichkeiten im Bereich der Geodäsie bieten die entsprechenden Studiengänge und der Vorbereitungsdienst.